|  |
| --- |
| **Antrag auf Genehmigung einer Ersatzschule (§ 4 Abs. 1 PSchG)**  |
| [ ]  Grundschule, Haupt-/Werkrealschule, Realschule, Sonderschule, Gemeinschaftsschule (Ref. 74)[ ]  Allgemein bildendes Gymnasium, Freie Waldorfschule (Ref. 75)[ ]  Berufliche Schule (Ref. 76) |
|  |  |
| Regierungspräsidium StuttgartAbt. 7 - Schule und Bildung -Postfach 10 36 4270031 Stuttgart | Bitte die unterschiedlichen Antragsfristen auf der Homepage beachten |

|  |
| --- |
| Angaben und vorzulegende Nachweise gemäß Nummer 8 der VV PSchG |
| **1.** | **ANGABEN ÜBER DEN SCHULTRÄGER** |
| **1.1** | **Bei Einzelpersonen** |
| Familienname, Vorname     ,       | Geburtsdatum und -ort     ,       | Staatsangehörigkeit      |
| Wohnanschrift: Straße, PLZ, OrtStraßePLZ Ort | Telefonnummer (mit Vorwahl), ggf. Handy-Nr.      |
| Vorzulegende Nachweise* Lebenslauf
* polizeiliches Führungszeugnis\*
 |
| **1.2** | **Bei Personenmehrheiten** |
| Familien- und Vorname, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit und Anschrift der geschäftsführenden und vertretungsberechtigten Personen      |
| Vorzulegende Nachweise für die genannten Personen sowie die Gesellschafter* Lebenslauf
* polizeiliches Führungszeugnis\*
 |
| **1.3****06/15 - 6.1.000** | **Bei juristischen Personen** |
| Name      | Art      | Sitz und Anschrift der juristischen Person |
| Vorzulegende Nachweise der juristischen Person* Satzung
* Registerauszug
 |
| Familien- und Vorname, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit und Anschrift der vertretungsberechtigten Personen      |
| Vorzulegende Nachweise für die vertretungsberechtigten Personen* Lebenslauf
* polizeiliches Führungszeugnis\*
 |

\* Falls die Person auch Lehrkraft oder Schulleiterin/Schulleiter ist, ist ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen.

|  |  |
| --- | --- |
| **2.** | **ANGABEN ZUR BEABSICHTIGTEN ERSATZSCHULE** |
| **2.1** | **Gewünschte Bezeichnung der Schule, ggf. der Schulverbund; Anschrift: Name, PLZ, Schulort****Bezeichnung der Schule****Name der Schule****PLZ** **Schulort** |
|  | Schulart[ ]  Grundschule[ ]  Hauptschule[ ]  Werkrealschule[ ]  Realschule[ ]  Sonderschule[ ]  Gemeinschaftsschule[ ]  Waldorfschule | [ ]  Allgemein bildendes Gymnasium (G 8)[ ]  Berufsschule[ ]  Berufsfachschule[ ]  Berufskolleg[ ]  Berufliches Gymnasium[ ]  Berufliche Oberschule[ ]  Fachschule[ ]  Berufseinstiegsjahr (BEJ)[ ]  Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB) |
| **2.1.1** | **Bei Grundschulen**Handelt es sich um eine Bekenntnisschule?ja [ ]  nein [ ]  |
| **2.1.2** | **Bei Ganztagesschulen****[ ]** Verbindliche Form [ ]  Wahlform  |
| **2.1.3** | **Bei Sonderschulen** |
|  | [ ]  Förderschule[ ]  für Erziehungshilfe[ ]  für Sprachbehinderte[ ]  für Geistigbehinderte[ ]  für Körperbehinderte[ ]  für Hörgeschädigte[ ]  für Sehbehinderte[ ]  für Blinde[ ]  für Kranke | mit dem Bildungsgang/den Bildungsgängen[ ]  Grundschule[ ]  Hauptschule[ ]  Werkrealschule[ ]  Realschule[ ]  Gymnasium[ ]  Förderschule[ ]  Schule für Geistigbehinderte[ ]   | [ ]  Sonderberufsschule |
|  | Schule am Heim?ja [ ]  nein [ ]  |
| **2.1.4** | **Bei beruflichen Schulen**Schultyp:      Bildungsgang:       |
| **2.2** | **Anschrift des Schulgebäudes (sofern von 2.1 abweichend)**Für diese Schule werden genutzt:[ ]  bereits bestehende Räumlichkeiten folgender Schule/n (Dienststellenschlüssel angeben) [ ]  zusätzliche Räumlichkeiten |
|  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **2.3** | **Anzahl, Art und Größe der Unterrichtsräume und Aufenthalts- und Lehrerzimmer** |
| Vorzulegende Nachweise* Grundriss mit Kennzeichnung der Klassenräume, Fachräume, Pausenhof, Sporthalle und Erste-Hilfe-Raum mit Angabe der Raumgrößen und Entfernung (ggf. Beförderung) zur Sporthalle.
* Schriftliche Bestätigung der zuständigen Bauaufsichtsbehörde (je nach Ort: Bauordnungsamt oder Baurechtsamt), dass dem geplanten Vorhaben aus baurechtlicher Sicht nichts entgegensteht.
* Unbedenklichkeitsbescheinigung der örtlichen Gesundheitsbehörde (in der Regel: Landratsamt „Musterstadt“ - Bereich Gesundheit), dass gegen die beantragte Ersatzschulgenehmigung in Bezug auf die geplanten Räume aus amtsärztlicher Sicht keine Bedenken bestehen.

Nachweise über die Ausstattung der Unterrichtsräume/Werkstätten/Fachräume/Sporthalle*(Als Orientierung können die Ausstattungsempfehlungen des Landesinstitutes für Schulentwicklung dienen)*Beschreibung der Ausstattung: |
| **2.4** | **In welcher Höhe wird Schulgeld erhoben?**Werden Entlastungen für Schülerinnen und Schüler aus einkommensschwachen Familien gewährt, ggf. in welcher Form?      **Werden sonstige Kosten (z.B. Aufnahmegebühr) erhoben?** |
|  | Vorzulegender Nachweis* Vorlage des Schulgeldkonzepts (z. B. Staffelung nach Elterneinkommen)
 |
| **2.5** | **Wird Lernmittelfreiheit gewährt?****[ ]** ja **[ ]** nein |
| **2.6** | **Geplante Zügigkeit im Endausbau:****Mit welchen Klassen soll im ersten Schuljahr gestartet werden:** |
| **2.7** | **Geschlecht der Schülerinnen und Schüler, die an der Schule aufgenommen werden**[ ]  koedukativ [ ]  nur männlich [ ]  nur weiblich |
| **2.8** | **Vorgesehene Dauer des Bildungsgangs:**Bei Gymnasien (G 8)*Die Teilnahme am Schulversuch G 9 ist lt. Schreiben des Kultusministeriums vom 10.03.2014 (Az: 36-6615.00/111) zeitlich begrenzt* *und wird ebenso wie an öffentlichen Gymnasien seit dem Schuljahr 2014/15 nicht mehr genehmigt.*Bei beruflichen SchulenAufbau des Bildungsgangs ( z.B. Voll-,Teilzeit, Probezeiten, Praktika )\*\*      |
| **2.9** | **Ist mit der Schule ein Schülerheim verbunden?****[ ]** ja**[ ]** nein |

\*\* sofern nicht mit der entsprechenden öffentlichen Schulart übereinstimmend

|  |  |
| --- | --- |
| **2.10** | **Vorzulegende Nachweise**Grundlagen des Unterrichts / Unterrichtskonzeption * Grundlage der Bewertung und Notenbildung
* Stundentafel
* Wochen-/Jahresstruktur (z.B. Blockunterricht)
* Umgang mit Zu- und Abgängen von Schülern an öffentliche Schulen
* ***Zusätzlich bei Grundschulen:***

- Pädagogisches Konzept einschl. Nachweis des besonderen pädagogischen Interesses (Art. 7 Abs. 5 GG)- Angaben über die Sicherstellung des kontinuierlichen Unterrichts bei Ausfall einer Lehrkraft (Krankheits-vertretung)* ***Zusätzlich bei Bekenntnis- oder Weltanschauungsschulen:***

- Antrag der Erziehungsberechtigten des Bekenntnisses/ der Weltanschauung- Liegt grundsätzlich ein gemeinsames Bekenntnis der Erziehungsberechtigten und der Kinder vor?- Gehören die Lehrer überwiegend dem gemeinsamen Bekenntnis an? |
| **2.11** | **Bereits genehmigte / anerkannte Schulen des Schulträgers (gesondert nach Schularten oder -typen aufführen)**  |
| **2.12** | **Räumliche Nähe mit vorhandenen Schulen****[ ]** ja **(**Name/Anschrift der Schule):[ ]  nein |
|  |  |
| **3.** | **ANGABEN ZUR SCHULLEITUNG** |
| **3.1** | **Familien- und Vorname der Schulleiterin/des Schulleiters:****Familienname,** **Vorname** | **Geburtsdatum und -ort****Geburtsdatum,** **Geburtsort** | **Staatsangehörigkeit** |
| **3.2** | **Fachliche und pädagogische Befähigung zur Schulleitung** |
| **3.3** | **Fachliche und pädagogische Befähigung zur Unterrichtserteilung** |
|  | Vorzulegende Nachweise* Lebenslauf, Personalbogen
* Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
* Wissenschaftliche und pädagogische Befähigung (beglaubigte Zeugniskopien)
* Befähigung zum Lehramt einer Schulart, die an der Schule besteht
* Dienstvertrag
 |

|  |  |
| --- | --- |
| **4.** | **ANGABEN ZU DEN LEHRKRÄFTEN** |
| **4.1** | **Angabe der Lehrkräfte auf beiliegender Lehrerliste***(alle zur Einstellung vorgesehenen Lehrkräfte sind anzugeben)*Vorzulegende Nachweise:entsprechend 3.3Zusätzlich bei beruflichen Schulen: Lehrermeldebogen |
| **4.2** | **Gewährleistung der wirtschaftlichen und rechtlichen Sicherung der Lehrkräfte** (Nr.7 VVPSchG)Vorzulegende Nachweise:Aktueller Arbeitsvertrag oder Erklärung der Lehrkraft, dass Unterricht nebenberuflich ausgeübt wird |
|  |  |
|             \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Ort, Datum Unterschrift |

**Liste der Lehrkräfte geordnet nach Fächern/Handlungsfeldern in der Reihenfolge der Stundentafel**

**Datum:**

**Ansprechpartner:**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Name, Vorname** | **Geburts-datum** | **fachliche Qualifikation** | **Geplanter Einsatz in folgenden Fächern/Klassenstufen** | **Wochen-stunden-anzahl** | Unterrichtserlaubnis für Schulart liegt vor | Unterrichtserlaubnis für andere Schulart liegt vor | Neue Lehrkraft 2 | Bemerkungen |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |